



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 1 von 20

Mladá Boleslav/Schinznach-Bad, Mai 2019

Pressemappe ŠKODA SCALA

Inhalt

ŠKODA SCALA setzt neue Massstäbe in der Kompaktklasse	2
Emotional und dynamisch: Die neue ŠKODA Designsprache	5
Neues Innenraum-Konzept verbindet Raum und Emotionen	7
Erstes ŠKODA-Modell aus Basis des Modularen Querbaukastens MQB-A0	9
Vier Motoren und zwei Fahrwerke zur Auswahl	11
Immer online mit eSIM, ŠKODA Connect, Infotainment Apps und der erweiterten Sprachsteuerung	13
Neue Assistenzsysteme und sehr hohe passive Sicherheit	16
Simply Clever mit neuen Ideen in der Kompaktklasse	19



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 2 von 20

ŠKODA SCALA setzt neue Massstäbe in der Kompaktklasse

- › Erstes ŠKODA-Modell auf MQB A0 Plattform des Volkswagen Konzerns
- › Emotionalität und Dynamik prägen nächsten Entwicklungsschritt der ŠKODA Designsprache
- › Immer online, State-of-the-Art-Connectivity und erweiterte Sprachsteuerung
- › Grosszügige Platzverhältnisse und hohe Variabilität bei kompakten Abmessungen
- › TSI und Erdgas (CNG): vier leistungsstarke und effiziente Turbomotoren
- › Neue Sicherheitssysteme im Kompaktsegment mit Assistenzsystemen aus höheren Klassen

Mit dem SCALA definiert ŠKODA seine Kompaktklasse völlig neu. Wie der Name schon sagt, will die Marke mit dem neuen SCALA hoch hinaus: Das Wort SCALA kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Treppe“, „Leiter“ oder „Massstab“. Der neue SCALA nimmt mit neuer Technik, dem emotionalen Design, hoher Funktionalität und State-of-the-Art-Connectivity gleich mehr als nur eine Entwicklungsstufe – er setzt auch neue Massstäbe in der Kompaktklasse. Der SCALA bietet vier Motorvarianten mit einer Leistung von 66 kW (90 PS) bis 110 kW (150 PS), hohe aktive und passive Sicherheit sowie Voll-LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten. Dazu machen ihn viel Platz für Gepäck und Passagiere sowie zahlreiche Simply Clever Ideen zu einem echten ŠKODA.

Der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier sagt: „Mit dem neuen ŠKODA SCALA schlagen wir ein neues Kapitel in der Kompaktklasse von ŠKODA auf. Er ist eine komplette Neuentwicklung, der in dieser Klasse Standards in Sachen Technologie, Sicherheit und Design setzt. Der SCALA verkörpert auf perfekte Weise ŠKODA-typisch „Smart Understatement“. Wir sind davon überzeugt, dass der SCALA die besten Chancen hat, das A-Segment für ŠKODA neu zu definieren.“

Die Highlights des neuen ŠKODA SCALA im Überblick:

Exterieur

Die Frontscheinwerfer des SCALA sind flach und pfeilförmig und prägen gemeinsam mit dem **markanten, aufrechtstehenden Kühlergrill**, dem darunterliegenden grossen Lufteinlass und den **seitlichen Air Curtains** die Frontpartie des Kompaktmodells. Der SCALA weckt mit seinem sportlich-elegantem Design Emotionen und trägt neben dem KAMIQ den ŠKODA Serienfahrzeug in Europa an der **Heckklappe einen ŠKODA Schriftzug** statt des Logos. Die Einzelbuchstaben kommen auf der verlängerten Heckscheibe des Emotion Pakets oder des Image Pakets besonders zur Geltung. Voll-LED-Scheinwerfer und -Rückleuchten sowie **dynamische hintere Blinker** setzen ebenso Akzente wie bis zu **18 Zoll grosse, aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder** und die **zwölf Aussenfarben**.

Interieur

Das neue Innenraum-Konzept des SCALA verbindet Ergonomie und Emotionen mit grosszügigen Platzverhältnissen, vielen Ablagen und dem mit **467 Litern grössten Kofferraum der Klasse**, der durch Umklappen der geteilten Rückbank (60:40) auf 1.410 Liter wächst und viele Simply Clever Ideen bietet. **2649 Millimeter Radstand** ermöglichen im Fond üppige **73 Millimeter Kniefreiheit**, die **hintere Kopffreiheit ist mit 982 Millimetern** Klassenmassstab. An der neu gestalteten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 3 von 20

Instrumententafel zitiert die Charakterlinie um den hoch im Blickfeld des Fahrers positionierten **freistehenden Bildschirm – mit einer Grösse von bis zu 9,2 Zoll** – die Linienführung der Motorhaube. Zugleich bildet sie eine **ergonomische Ablage für die Hand**, die den Touchscreen bedient. Die vorderen Türverkleidungen tragen eine hochwertige, weiche Oberfläche. Warme Farben, individuelle Dekore, eine **Ambientebeleuchtung und farbige Kontrastnähte** an den optional mit der edlen **Mikrofaser Suedia** bezogenen neuen Sitzen schaffen eine angenehme Atmosphäre. Für zusätzlichen Komfort sorgen auf Wunsch die **beheizbare Windschutzscheibe und die Lenkradheizung**.

MQB-Plattform und Karosserie

Der neue SCALA ist **der erste ŠKODA auf Basis des modernen Modulen Querbaukastens MQB-A0** des Volkswagen Konzerns. Er ist 4362 Millimeter lang, 1793 Millimeter breit und 1471 Millimeter hoch. Neben viel Platz zeichnet ihn eine **sehr gute Aerodynamik mit einem c_w -Wert ab 0,29** aus. Dieser wird dank Entwicklung einer **stromlinienförmigen Karosserie** mit Hilfe fortschrittlicher numerischer Simulationen und des virtuellen Windkanals erreicht. Alle Karosserieteile des ŠKODA SCALA wurden aerodynamisch optimiert. Dazu zählen insbesondere Dachspoiler mit Finlets, optimierte Luftleiteteile für Motorkühlung, Air Curtains, aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder und Unterbodenverkleidungen, einschliesslich kleiner Details, wie beispielsweise definierte Abrisskanten auf den Heckleuchten oder Wasserfangleisten auf der Windschutzscheibe.

Motoren und Fahrwerk

Premiere bei ŠKODA feiert mit dem neuen SCALA das optionale **Sport Chassis Control**, ein um 15 Millimeter tiefer gelegtes, sportlich ausgelegtes und über die Fahrprofilwahl Driving Mode Select umschaltbares Fahrwerk mit den Kennlinien Normal und Sport. **Drei TSI-Benziner** mit 1,0 oder 1,5 Litern Hubraum leisten 70 bis 110 kW (95 bis 150 PS), der im vierten Quartal 2019 folgende **1,0 G-TEC** mit 66 kW (90 PS) ist auf den Betrieb mit umweltfreundlichem Erdgas (CNG) ausgelegt. Alle Motoren erfüllen die Abgasnorm Euro 6d-TEMP und verfügen über Benzinpartikelfilter. Geschaltet wird manuell (5 oder 6 Gänge) oder per 7-Gang-DSG.

Infotainment

Die **Systeme Swing, Bolero und Amundsen** aus der dritten Generation des Modulen Infotainment Baukastens werden erstmals im Volkswagen Konzern eingesetzt und haben eine Bildschirmdiagonale von 6,5 bis zu 9,2 Zoll – einer der grössten im Segment – und auf Wunsch ein **ŠKODA Soundsystem mit zehn Lautsprechern**. Über eine **integrierte LTE-eSIM** ist der SCALA immer online und bietet neben dem eCall Zugriff auf die mobilen Online-Dienste von **ŠKODA Connect** wie **Infotainment Online** mit aus einem Shop downloadbaren Infotainment Apps oder **Care Connect** mit Fahrzeugfernzugriff und dem Proaktiven Service. Verfügbar sind auch eine drahtlose **SmartLink+** Technologie, **WLAN-Hotspot**, **USB-C-Anschlüsse** und die **Phone Box** mit induktivem Laden. Der SCALA bietet auch die **erweiterte Sprachsteuerung** an.

Sicherheit

Der SCALA bietet neben **serienmässigen LED-Scheinwerfern und -Rückleuchten** sowie bis zu **neun Airbags** – mit Fahrer-Knieairbag und erstmals im Segment optionalen Seitenairbags hinten – viele Assistenzsysteme, die bislang nur in höheren Klassen zu finden waren. Optional sind der **Side Assist**, der bis zu 70 Metern Entfernung von hinten kommende oder im toten



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 4 von 20

Winkel fahrende Fahrzeuge anzeigt, der **Adaptive Abstandsassistent (ACC)** bis 210 km/h und der **Parklenkassistent**. Der **Spurhalteassistent** und der **Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion** und vorausschauendem **Fussgängerschutz** sind serienmässig. Bei einem drohenden Aufprall schliesst der optionale **Proaktive Insassenschutz** automatisch die Fenster und strafft die vorderen Sicherheitsgurte.

Simply Clever

Den Alltag erleichtern beim neuen SCALA natürlich auch die beliebten Simply Clever Features. Erstmals in dieser Klasse ist die **elektrische Heckklappe inklusive Tip-to-Close-Funktion** und eine **schwenkbare Anhängerkupplung** mit elektrischer Entriegelung erhältlich. Ebenfalls neu ist der **Eiskratzer mit einer Profiltiefenskala** für Kontrollmessungen und der **integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters**.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 5 von 20

Emotional und dynamisch: Neue ŠKODA Designsprache und ausgefeilte Aerodynamik

- › **Skulpturale Formen, klare Flächen, präzise Details: Neuer SCALA ist „Simply Surprising“**
- › **Erster ŠKODA in Europa mit Schriftzug in Einzelbuchstaben statt ŠKODA Logo am Heck**
- › **Optionales Emotion Paket mit verlängerter Heckscheibe und grossem Panoramaglasdach**

ŠKODA zeigt mit dem SCALA die nächste Entwicklungsstufe in der neuen Designsprache, die die Marke „Simply Surprising“ nennt. Scharfe Linien und kristalline Elemente sorgen für noch mehr Dynamik und schaffen Emotionen. Als erstes Serienfahrzeug der Marke dokumentiert der SCALA seine starke Identität durch den erstmals in Europa verwendeten ŠKODA Schriftzug in Einzelbuchstaben an der Heckklappe.

Der Leiter von ŠKODA Design Oliver Stefani sagt: „Der SCALA ist ein wichtiger Schritt in der Weiterentwicklung der ŠKODA Designsprache. Er ist nicht nur praktisch und für jeden erreichbar, wie man es bislang von unseren Fahrzeugen gewohnt ist, sondern dazu auch optisch ausgesprochen kraftvoll, sportlich und sehr emotional.“

Der neue SCALA überzeugt auf den ersten Blick mit perfekten Proportionen, klaren Flächen und fließenden Linien. Mit einer ausgefeilten Aerodynamik wirkt er modern und sportlich, für ŠKODA definiert er die Kompaktklasse zwischen FABIA und OCTAVIA völlig neu. Der SCALA verbindet Dynamik, Emotionen und die gewohnt einfache Bedienbarkeit zu „Simply Surprising“, dem nächsten Schritt in der ŠKODA Designsprache. Besonders hervorgehoben wird diese Entwicklung durch den ŠKODA Schriftzug in einzelnen Buchstaben am Heck, den das Kompaktmodell als erster ŠKODA in Europa trägt.

Besonders elegant und dynamisch mit dem optionalen Emotion Paket

Besonders gut kommt der neue Schriftzug auf dem dunklen Glas der verlängerten Heckscheibe zur Geltung. Als Bestandteil des optionalen Emotion Paketes schliesst die Heckscheibe nahtlos an das grosse Panoramaglasdach und den schwarzen Dachspoiler an. Das Glasdach ist mit einem elektrischen Sonnenrollo ausgestattet, das sich – ganz neu – von hinten nach vorn öffnet und so Mitfahrern im Fond mehr Kopffreiheit und beeindruckende Ausblicke bietet. Auch die Aussenspiegelkappen sind im Emotion Paket in Schwarz gehalten, ausserdem gehören die Voll-LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten zum Paketumfang. Bereits das Image Paket umfasst die verlängerte Heckscheibe, die Voll-LED-Heckleuchten und die schwarzen Spiegelgehäuse, der Dachspoiler ist in Wagenfarbe gehalten.

Optische Highlights durch kristalline Scheinwerfer in LED-Technik

Die innovativen LED-Scheinwerfer und -Heckleuchten des SCALA erfüllen zusätzlich zu ihren technischen Funktionen auch Design-Aufgaben. Die Frontscheinwerfer sind flach und pfeilförmig und prägen gemeinsam mit dem markanten, aufrechtstehenden Kühlergrill, dem darunter liegenden grossen Lufteinlass und den seitlichen Air Curtains die Frontpartie des Kompaktmodells. Die Scheinwerfergehäuse zeigen die markentypischen kristallinen Elemente. Der Schriftzug ŠKODA Crystal Lighting auf den Frontscheinwerfern und den rasiermesserscharf gezeichneten Heckleuchten stellt die Verbindung zur Tradition der böhmischen Kristallgaskunst heraus. Die Rückleuchten gestalten zusammen mit den Nebelschlussleuchten und Rückstrahlern die typische



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 6 von 20

C-Form. Auf Wunsch verfügt der SCALA als erster ŠKODA hinten über dynamische Blinker. Sie passen perfekt zum breiten Heck mit dem aerodynamisch optimierten Dachspoiler und dem sportlichen Diffusor unter dem Stossfänger. Die Seitenansicht wird dominiert von der ŠKODA spezifischen Tornadolinie, die das Fahrzeug optisch streckt und ideal mit der dynamischen Dachlinie harmonisiert.

Aerodynamisch optimierte Leichtmetallräder bis zu einer Grösse von 18 Zoll

Unterstützt werden die perfekten Proportionen des SCALA durch grosse Räder bis zu einer Grösse von 18 Zoll – etwa mit den silbernen Leichtmetallrädern Vega und Sirius. Das Angebot beginnt mit Stahlrädern in 15 Zoll, Leichtmetallräder stehen ab 16 Zoll zur Verfügung. Eine besondere Rolle nehmen die neuen Räder Propus in 17 Zoll und Vega Aero in 18 Zoll ein. Sie sind jeweils in hochglänzendem Schwarz gehalten und verfügen über aerodynamisch optimierte Luftleitflächen, um die Windschlüpfrigkeit zu verbessern.

Zwölf Farben im Angebot

Der SCALA ist in insgesamt zwölf verschiedenen Lackierungen erhältlich. Vier Farbtöne – Blau, Rot, Weiss und Grau – sind Uni-Farben, die restlichen acht Metallic-Lacke. Dazu zählen unter anderem das sportliche Race-Blau und das aus dem Rallye-Engagement der Marke bekannte Rallye-Grün.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 7 von 20

Neues Innenraum-Konzept verbindet Raum und Emotionen

- › ŠKODA überführt die Interieur-Designsprache der Konzeptstudie VISION RS in die Serie
- › Viel Komfort durch angenehme Materialien und grosszügige Platzverhältnisse im SCALA
- › Erster ŠKODA mit freistehendem, hoch im Fahrer-Blickfeld positioniertem Bildschirm

Im SCALA schafft das neue Innenraum-Konzept der tschechischen Marke die perfekte Kombination aus Ergonomie und Emotion und bietet zudem die für ŠKODA typische Praktikabilität. Grosszügige Platzverhältnisse und der mit 467 Litern grösste Kofferraum der Klasse treffen in dem neuen Kompaktmodell auf edle und angenehme Materialien sowie die neueste Digitaltechnik. Der hoch im Blickfeld des Fahrers positionierte freistehende Infotainment-Bildschirm und das optionale Virtual Cockpit zählen mit ihren Displays zu den grössten im Segment.

Oliver Stefani, Leiter ŠKODA Design, sagt: „Unsere Kunden können sich auf das neue ŠKODA Interieur-Konzept freuen, das im neuen SCALA erstmals in einem Serienfahrzeug zum Einsatz kommt. Die Herzstücke dieses Konzepts sind angenehme und weiche Materialien in direkter Nähe des Fahrers und der Passagiere sowie vor allem der neue freistehende Bildschirm. Er ist hoch oben auf der Instrumententafel und damit perfekt im Blickfeld des Fahrers positioniert.“

Aus der Konzeptstudie VISION RS ohne grosse Veränderungen direkt in die Serie – der Innenraum des neuen SCALA führt das emotionale Exterieur-Design nahtlos fort. An der neu gestalteten Instrumententafel zitiert die Charakterlinie um den hoch im Blickfeld des Fahrers positionierten freistehenden Bildschirm – mit einer Grösse von bis zu 9,2 Zoll – die Linienführung der Motorhaube. Zugleich bildet sie eine ergonomische Ablage für die Hand, die den Touchscreen bedient. Die Instrumententafel und die vorderen Türverkleidungen verfügen über eine hochwertige, weiche Oberfläche. Ihre neue spezifische Narbung ist kristallinen Strukturen nachempfunden und wird künftig den Stil der Marke ŠKODA prägen. Für eine angenehme Atmosphäre sorgt auch das geringe Innengeräusch.

Viel Platz für Passagiere und Gepäck

Markentypisch verfügt der SCALA im Innenraum über sehr grosszügige Platzverhältnisse. So ermöglicht der lange Radstand von 2649 Millimetern etwa auf den Rücksitzen eine üppige Kniefreiheit von 73 Millimetern, das ist genauso viel Platz wie im grösseren OCTAVIA. Die Kopffreiheit beträgt vorn 1031 Millimeter, im Fond ist sie mit 982 Millimetern die grösste in dieser Klasse. Die Ellbogenfreiheit beträgt vorne 1439 Millimeter und hinten 1425 Millimeter.

Eine Klasse für sich ist der Kofferraum des neuen SCALA. Mit einem Volumen von 467 Litern ist das Gepäckabteil das grösste im Segment. Wird die im Verhältnis 60:40 geteilte Rückbank umgeklappt, erhöht sich das Volumen sogar auf bis zu 1410 Liter. Dazu ist auf Wunsch auch eine umklappbare Beifahrerlehne erhältlich, um auch besonders sperrige Gegenstände bis zu einer Länge von 2511 Millimetern transportieren zu können. Ein optionaler doppelter Ladeboden macht den Kofferraum noch variabler. Zusätzlich bietet der SCALA ein ausgeklügeltes System zahlreicher weiterer Ablagemöglichkeiten, etwa das grosse Handschuhfach, die Jumbo Box zwischen den Vordersitzen oder die grossen Türablagen. Insgesamt vergrössert sich der Stauraum dadurch um weitere 26 Liter.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 8 von 20

Neue Dekore und Sitzbezüge mit farbigen Kontrastnähten

Mit sieben verschiedenen neuen Dekoren für die Instrumententafel, Kontrastlinien in Schwarz, Rot, Chrom und Kupfer sowie einem grauen und einem schwarzen Dachhimmel bietet der SCALA zahlreiche Individualisierungsoptionen. Für ein angenehmes Raumgefühl sorgen die Ambientebeleuchtung mit weissem, rotem oder ab der zweiten Hälfte des Jahres 2019 auch kupferfarbenem Licht sowie warme Farbtöne und farbige Kontrastnähte an den Sitzbezügen. Die Polster bestehen optional aus der edlen Mikrofaser Suedia und teilweise aus Leder. Auf Wunsch sorgt das Dynamik-Paket für eine sportliche Ausstattung. Es umfasst neben der Ambientebeleuchtung Sportsitze mit Suedia-Bezügen und integrierten Kopfstützen, ein unten abgeflachtes sportliches Multifunktions-Lederlenkrad, spezielle Dekore, den schwarzen Dachhimmel und Pedalabdeckungen aus Edelstahl.

Zahlreiche Komfort-Optionen verfügbar

Zahlreiche Komfort-Optionen machen die Fahrt im SCALA besonders angenehm. Das optionale 10,25 Zoll grosse Virtuelle Cockpit gehört zu den grössten Displays im Segment und lässt sich besonders leicht ablesen. Die Bedienung erleichtern verschiedene Multifunktions-Lederlenkräder, die bei Ausstattung mit DSG auch Schaltwippen tragen. Neben dem Lenkrad ist auf Wunsch auch die Frontscheibe beheizbar und sorgt besonders im Winter schneller für freie Sicht. Zusätzlich zur Heizung für Fahrer- und Beifahrersitz sind optional auch die äusseren Plätze der Rückbank beheizbar. Optional ist der SCALA mit einem elektrisch verstellbaren Fahrersitz erhältlich. Die Ausstattungslinie Style ist serienmässig mit einer Zwei-Zonen-Climatronic ausgestattet, die über ein gekühltes Handschuhfach verfügt. Die elektrischen Fensterheber verfügen über eine Automatikfunktion zum Öffnen oder Schliessen mit nur einem Knopfdruck. Ein Starterknopf und das schlüssellose Fahrzeugzugangssystem KESSY ersetzen auf Wunsch den herkömmlichen Fahrzeugschlüssel.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 9 von 20

Erstes ŠKODA-Modell auf Basis des Modulare Querbaukastens MQB-A0

- › Viel Platz bei kompakten Abmessungen durch den langen Radstand von 2649 Millimetern
- › SCALA glänzt mit sehr geringem Luftwiderstand und einem c_w -Wert ab 0,29

Der neue SCALA ist der erste ŠKODA auf Basis des modernen Modulare Querbaukastens MQB-A0 des Volkswagen Konzerns. Diese einheitliche und zugleich variable Plattform für zahlreiche unterschiedliche Fahrzeuge ermöglicht eine äusserst flexible und zugleich effiziente Produktion. Der MQB-A0 bietet so die Möglichkeit, zahlreiche innovative Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen auch im Kompaktsegment anzubieten.

Im Modulare Querbaukasten (MQB) des Volkswagen Konzerns ist bei allen darauf aufbauenden Fahrzeugen die leicht nach vorn geneigte Einbaulage der quer platzierten Motoren sowie der Abstand von der Mitte der Vorderräder bis zur Pedalerie gleich. Das ermöglicht einen einheitlichen Vorderwagen und gute Platzverhältnisse im Frontbereich des Innenraums. Andere Abmessungen wie Radstände, Spurbreiten, Radgrössen und Sitzposition sind dagegen variabel. Lenkungs- und Fahrwerkskomponenten lassen sich wie auch die neuesten Motoren und Getriebe modulartig kombinieren. Moderne Konstruktionen und der Einsatz hochfester Stähle sorgen für eine signifikante Gewichtsreduktion. Die grossen Stückzahlen der Fahrzeuge, die auf dem MQB aufbauen, ermöglichen es, innovative Assistenz- und Sicherheitssysteme wie den Adaptiven Abstandsassistenten oder den Proaktiven Insassenschutz nicht nur in höheren Fahrzeugklassen, sondern auch in kompakteren Modellen anzubieten.

MQB-Plattform für ŠKODA SCALA besonders angepasst

ŠKODA hat die MQB-Plattform beim neuen SCALA noch umfangreich angepasst, etwa den grösstmöglichen Radstand und hinteren Überhang gewählt. Das Resultat ist ein typischer ŠKODA - ein kompaktes Fahrzeug mit einem grosszügigen Raumangebot für Passagiere und Gepäck. Die Grundlage dafür ist vor allem der lange Radstand von 2649 Millimetern. Die Gesamtlänge des SCALA beträgt 4362 Millimeter. In der Breite misst der neue Kompakte 1793 Millimeter, die Fahrzeughöhe liegt bei 1471 Millimetern.

Sehr gute Aerodynamik dank vieler Detaillösungen

Mit den Möglichkeiten des Modulare Querbaukastens und vielen Detaillösungen im Bereich des Exterieur-Designs ist der SCALA ein Fahrzeug mit einer sehr guten Aerodynamik und einem niedrigen Luftwiderstand mit einem c_w -Wert ab 0,29. Das hat einen positiven Einfluss auf die Fahrleistungen und den Treibstoffverbrauch. Wie andere auf dem MQB basierende ŠKODA Modelle verfügt auch der neue SCALA über grossflächige Unterbodenverkleidungen, um die Luft so effizient und widerstandsarm wie möglich unter dem Fahrzeug hindurchzuleiten. Die grossen Luftleitteile optimieren die Motorkühlung und sind in ihrer Wirkung so ausbalanciert, dass sie zugleich die Aerodynamik positiv beeinflussen.

Die intensive Zusammenarbeit zwischen Aerodynamikern und Designern zeigt sich beispielsweise in der stromlinienförmigen Karosserie des SCALA, die mit Hilfe fortschrittlicher numerischer Simulationen und des virtuellen Windkanals entwickelt wurde. Diese wird aus aerodynamischen Gründen nach hinten leicht schmaler und flacher – das sogenannte Boat Tailing – und verfügt



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 10 von 20

gleichzeitig über Spitzenwerte bei Kopf- und Ellbogenfreiheit auch im Fond. Doch ŠKODA hat mit viel Feinschliff und zahlreichen Detaillösungen den Luftwiderstand zusätzlich signifikant verbessert. Einige dieser Lösungen fallen dabei sofort ins Auge wie die Air Curtains in der Frontschürze und die optionalen Aero-Leichtmetallräder. Die Air Curtains führen die Luft kontrolliert seitlich durch den vorderen Stossfänger sowie die vorderen Räder und reduzieren Luftverwirbelungen und unerwünschte Strömungen. Unterstützt wird dieser Effekt durch spezielle neu entwickelte Räder Propus (17 Zoll) und Vega Aero (18 Zoll). Ihre Speichen sind mit aerodynamisch optimierten Luftleitflächen verbreitert, was für eine ruhigere Luftströmung an den Aussenseiten der Räder während der Fahrt sorgt.

Andere Massnahmen sind erst auf den zweiten Blick zu erkennen, unterstreichen aber, mit welchem Gespür für Details in diesem Technologiebereich gearbeitet wird. So ist beispielsweise der Dachspoiler langgezogen und trägt Finlets, die auch im Flugzeugbau verwendet werden. Beides beeinflusst das Strömungsverhalten positiv und trennt gezielt die Luft hinter dem Fahrzeug. Das gilt auch für die speziellen Abrisskanten auf den kristallinen Heckleuchten. Clever und unauffällig gestaltet sind Wasserfangleisten rund um die Windschutzscheibe, die auch hier für einen optimalen Abfluss des Regenwassers bei möglichst geringem Luftwiderstand sorgen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 11 von 20

Vier Motoren und zwei Fahrwerke zur Auswahl

- › Drei effiziente TSI-Benziner leisten 70 kW (95 PS) bis 110 kW (150 PS)
- › Im vierten Quartal 2019 folgt umweltfreundlicher 1,0 G-TEC mit Erdgasantrieb (CNG)
- › Zusätzlich zum Normalfahrwerk Sport Chassis Control verfügbar

ŠKODA bietet den neuen SCALA mit vier modernen Turbo-Direkteinspritzern an. Alle Motoren erfüllen die strengste Abgasnorm Euro 6d-TEMP. Zur Wahl stehen drei Benziner mit 1,0 oder 1,5 Litern Hubraum sowie der 1,0 G-TEC, der auf den Betrieb mit umweltfreundlichem Erdgas (CNG) ausgelegt ist und im vierten Quartal 2019 folgt. Das aktuelle Motoren- und Getriebeangebot zur Markteinführung für die Schweiz besteht aus einem 1.0 TSI Dreizylinder-Benzinmotor mit einer Leistung von 85 kW (115 PS) und einem 6-Gang-Schaltgetriebe sowie einem 1.5 TSI Vierzylinder-Benzinmotor (ACT) mit einer Leistung von 110 kW (150 PS) und einem automatischen 7-Gang-DSG-Getriebe. Beide Benzinmotoren sind mit einem Benzinpartikelfilter ausgerüstet. Die Motorenpalette des ŠKODA SCALA wird zusätzlich um eine Version 1.0 TSI mit 95 PS / 70 kW sowie per Ende 2019 um eine Erdgas-Version 1.0 G-TEC (90 PS / 66 kW) ergänzt werden. Neben dem Normalfahrwerk bietet der SCALA ein Sport Chassis Control, bei dem auf Knopfdruck zwischen zwei Fahrwerkeinstellungen gewechselt werden kann.

Motor	Getriebe	Max. Leistung		Max. Drehmoment [Nm]	Höchstgeschwindigkeit [km/h]	Beschleunigung 0-100 km/h [Sek.]	Kombinierter Verbrauch** [l/100 km]	CO ₂ Emissionen** [g CO ₂ /km]
		[kW]	[PS]					
Benzin								
1,0 TSI	5-M	70	95	175	*	*	*	*
1,0 TSI	6-M	85	115	200	201	9,8	5,0	113
1,0 TSI	7-DSG	85	115	200	*	*	*	*
1,5 TSI	6-M	110	150	250	*	*	*	*
1,5 TSI	7-DSG	110	150	250	219	8,2	5,0	113
CNG								
1,0 G-TEC	6-M	66	90	160	*	*	*	*

* Da dieser Motor erst später im Jahr eingeführt wird, sind noch keine Daten vorhanden

** Korrelierte NEFZ-Werte nach der Euro 6d-TEMP-Norm

1,0 G-TEC als besonders umweltschonende Antriebsvariante

Im vierten Quartal 2019 komplettiert der 1,0 G-TEC als besonders effizientes und umweltfreundliches Triebwerk die Motorenpalette des ŠKODA SCALA. In seiner neuesten Version hat das Dreizylinder-Triebwerk 66 kW (90 PS) sowie ein maximales Drehmoment von 160 Nm und ist auf den Betrieb mit Erdgas (CNG) ausgelegt. Dabei fallen weniger CO₂- und NO_x-Emissionen an als bei herkömmlichen Kraftstoffen. Der 1,0 G-TEC lässt sich aber auch mit Benzin betreiben, die Kraftübertragung erfolgt über ein manuelles 6-Gang-Getriebe.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Obwohl unsere Benzin- und Dieselmotoren bereits exzellente Verbrauchswerte erreichen, haben wir einen noch



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 12 von 20

umweltfreundlicheren Antrieb entwickelt. Der besonders sparsame 1,0 G-TEC wird mit Erdgas (CNG) angetrieben und hilft unseren Kunden, die Kraftstoffkosten noch einmal deutlich zu senken.“

Sport Chassis Control mit zwei Fahrwerkseinstellungen

Das Fahrwerk des neuen SCALA bietet mit einer MacPherson-Vorderachse sowie einer Verbundlenkerachse mit Schräglenkern bereits in der serienmässigen Variante sichere und ausgewogene Fahreigenschaften. Optional ist das Sport Chassis Control mit dem sportlich ausgelegten Fahrwerk, das 15 Millimeter tiefer liegt, erhältlich.

Gesteuert wird der Wechsel zwischen den beiden Fahrwerksabstimmungen des Sport Chassis Control im Menü der Fahrprofilauswahl Driving Mode Select (in Verbindung mit dem Sportfahrwerk). Diese beeinflusst auch das Ansprechverhalten der elektromechanischen Zahnstangenlenkung sowie von Motor und Getriebe. Der Fahrer hat die Auswahl zwischen den Fahrprofilen Normal und Sport.

Bremsscheiben mit bis zu 276 Millimetern Durchmesser

Der SCALA verfügt über eine leistungsfähige Bremsanlage, deren Dimensionen an die verschiedenen Motorvarianten angepasst sind. An den Vorderrädern kommen dabei abhängig von der Motorleistung Scheibenbremsen mit Einkolben-Schwimmsattel und einem Durchmesser von 256 oder 276 Millimetern zum Einsatz. An der Hinterachse beträgt der Scheibendurchmesser 230 Millimeter. Die Feststellbremse lässt sich über einen klassischen Handbremshebel einfach bedienen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 13 von 20

Immer online mit eSIM, ŠKODA Connect, Infotainment Apps und der erweiterten Sprachsteuerung

- › SCALA bietet modernste Konnektivität und innovative Online-Funktionen
- › Serienmässig eingebaute eSIM mit LTE, eCall und Proaktiver Service immer kostenfrei
- › Displays des Virtuellen Cockpits und Navigationssystems zählen zu den grössten der Klasse

Zum neuen ŠKODA Innenraumkonzept, das im SCALA seine Premiere feiert, gehören auch innovative Digitaltechnik sowie innovative Anwendungen und mobile Dienste. Die Displays des flexibel konfigurierbaren optionalen Virtuellen Cockpits mit einer Diagonalen von 10,25 Zoll und des Top-Infotainmentsystems Amundsen mit 9,2 Zoll gehören zu den grössten in der Kompaktklasse. Navigation, Infotainment und Telefonie lassen sich – zusätzlich zur Touch- und Gestensteuerung – auch mit der erweiterten Sprachsteuerung bedienen. Ebenfalls neue Infotainment Apps bieten zum Beispiel Wetterberichte oder Nachrichten. Mit einer serienmässig installierten eSIM ist der SCALA als erster ŠKODA immer online und bietet allen Kunden den eCall und den Proaktiven Service.

Das individuell einstellbare Virtuelle Cockpit, das auf Wunsch die analogen Rundinstrumente und die 3,5 Zoll grosse monochrome Multifunktionsanzeige Maxi DOT ersetzt, bietet im SCALA fünf verschiedene Ansichten. Das Classic-Layout zeigt je einen grossen Tachometer und Drehzahlmesser, das Extended-Layout integriert grossflächig die Karte des Navigationssystems. Mit den Layouts Basis, Modern und Sport kann die Ansicht zusätzlich angepasst werden. Wie das Virtual Cockpit mit seinem 10,25 Zoll grossen Display verfügt auch das Infotainmentsystem Amundsen mit einem 9,2-Zoll-Touchscreen und gläserner Front über einen der grössten Bildschirme der Fahrzeugklasse. Neben der 3D-Navigationsfunktion bietet es eine 64 GB grosse SSD-Festplatte für Speicherung von Navigationskarten und als Option einen WLAN-Hotspot. Das Infotainmentsystem Amundsen wird immer mit dem Virtual Cockpit kombiniert. Alle Systemfunktionen lassen sich per Touchscreen, Gesten oder über die erweiterte Sprachbedienung steuern.

Erweiterte Sprachsteuerung versteht auch fließend gesprochene ganze Sätze

Mit der einfachen Ansprache wird die erweiterte Sprachsteuerung aktiviert, ein Knopfdruck oder eine andere Aktion ist nicht erforderlich. Die erweiterte Sprachsteuerung versteht auch fließend gesprochene ganze Sätze, kann diese Themenbereichen zuordnen und entsprechend umsetzen. Sie startet auf Wunsch die Navigation zu einem bestimmten Ziel, sucht die Lieblingsmusik heraus oder lässt sich SMS diktieren. Das funktioniert bereits in sechs Sprachen – Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Italienisch und Tschechisch. Die erweiterte Sprachsteuerung wird bei Bedarf online unterstützt und kann dann selbst schwierige Dialekte verstehen. Um die Fragen des Fahrers zu beantworten, greift das System auf vorliegende und ŠKODA eigene Informationen, aber auch auf externe Provider zu.

Der Fahrer kann einen Dialog jederzeit unterbrechen oder eine neue Frage stellen, ohne eine vollständige Antwort abwarten zu müssen. Das beschleunigt die Umsetzung der Wünsche durch das System. Um eine möglichst natürliche Gesprächsatmosphäre zu schaffen, wird während des Dialogs der Ton des Radios oder Media-Players nicht komplett stumm geschaltet, sondern die Lautstärke lediglich reduziert.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 14 von 20

Die Fähigkeiten der erweiterten Sprachsteuerung werden kontinuierlich verbessert und erweitert. In Zukunft wird sie beispielweise erste Fahrzeugfunktionen einstellen können oder noch flexibler auf ganze gesprochene Sätze reagieren, sogar eine Art digitaler Small Talk wird so möglich. Ausserdem ist eine künftige Anwendung der erweiterten Sprachsteuerung auch ausserhalb des Fahrzeugs in anderen Bereichen von ŠKODA wie etwa bei mobilen oder Web-Anwendungen oder im Online-Konfigurator denkbar.

Neueste Generation der Infotainmentsysteme

Wie das Infotainmentsystem Amundsen stammen auch die Systeme Bolero und Swing aus der neuesten Generation des Modularen Infotainment Baukastens. Dabei verfügt Bolero mit seinem 8 Zoll grossen Glasdisplay wie das grössere Amundsen über eine Bluetooth-Verbindung und SmartLink+ Technologie. Auf Wunsch ist eine drahtlose SmartLink+ Variante verfügbar. Grundausrüstung beim ŠKODA SCALA ist das System Swing mit einem 6,5-Zoll-Display, Bluetooth und SmartLink+ sind optional verfügbar. Die Serienausstattung bilden vier Lautsprecher in den vorderen Türen, Bolero und Amundsen bieten mit vier weiteren in den hinteren Türen insgesamt acht Lautsprecher. Das für die Systeme Bolero und Amundsen optional erhältliche ŠKODA Soundsystem mit 405 Watt Ausgangsleistung verfügt zusätzlich über einen zentralen Lautsprecher auf der Instrumententafel sowie einen Subwoofer im Kofferraum.

Konnektivität auf höchstem Niveau

Der SCALA bietet – ob kabelgebunden oder drahtlos – Konnektivität auf höchstem Niveau, beispielsweise mit der optionalen Phone Box mit induktivem Laden. Wird dort ein Smartphone abgelegt, verbindet es sich mit der Aussenantenne des Fahrzeugs und kann induktiv geladen werden. Die klassische Anbindung von Smartphones oder anderen elektronischen Geräten stellen zwei USB-C-Anschlüsse vorne und optional auch hinten sicher. Die Smartlink+ Technologie bietet kabelgebundene sowie kabellose Verbindung über die Schnittstellen Apple CarPlay, Android Auto und MirrorLink™. Die neue kabellose SmartLink+ Technologie auf Bluetooth-Basis ist für Apple CarPlay, Android Auto sowie MirrorLink™ verfügbar. Über den optionalen WLAN-Hotspot (ab Modelljahr 2020) können alle Mitfahrer auf das Internet zugreifen.

Immer online mit serienmässiger eSIM

Der SCALA ist als erster ŠKODA mit einer serienmässig eingebauten eSIM immer online und bietet ausserdem als erstes Fahrzeug der Marke die neueste Generation der mobilen Online-Dienste mit einzelnen Infotainment Apps für verschiedene Online-Optionen und Zusatzfunktionen. Über die eSIM stellt der SCALA eine Hochgeschwindigkeits-Internetverbindung per LTE her, eine zusätzliche SIM-Karte oder eine Tethering-Verbindung über ein Smartphone sind nicht mehr erforderlich. Die eSIM unterstützt im SCALA die Funktionalität des eCall und des Proaktiven Services. Über den in der EU obligatorischen eCall wird bei einem Unfall automatisch ein Notruf abgesetzt, der auch jederzeit manuell ausgelöst werden kann. Der Proaktive Service übermittelt unter anderem bei einem Unfall Position und Zustandsdaten des Fahrzeugs. Ansonsten kann er Kontakt zwischen dem ŠKODA SCALA und der Werkstatt halten, um Servicemeldungen zu übermitteln, Wartungstermine zu koordinieren oder bei einer Panne entsprechende Daten zu übermitteln. Die Funktion Fahrzeugzustandsbericht speichert jetzt automatisch nach jedem Ausschalten der Zündung alle Informationen über den Zustand des SCALA, die über die ŠKODA Connect App abgerufen werden können. Die Anzahl der im jeweiligen Monat abgerufenen Berichte ist nicht begrenzt. Über den Info-Ruf ist jederzeit eine ŠKODA Hotline für Fragen zum Fahrzeug



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 15 von 20

erreichbar. Erstmals lässt sich zudem die Navigationskarte beliebig oft „over the air“ automatisch aktualisieren. Der Besuch eines Autohauses ist hierfür nicht notwendig.

Fahrzeugfernzugriff über ŠKODA Connect App oder Webportal

Über die neu gestaltete ŠKODA Connect App für Mobiltelefone und Smartwatches oder das ŠKODA Connect Webportal hat jeder Besitzer einen Fernzugriff auf seinen SCALA. Er kann ihn aus der Ferne ver- und entriegeln (Funktion Lock & Unlock) und überprüfen, ob alle Fenster geschlossen sind. Die neu gestaltete ŠKODA Connect App bietet eine grössere Personalisierung an. Der Nutzer kann beispielsweise Shortcuts konfigurieren oder die Reihenfolge der Dienstleistungen ändern. Von unterwegs oder aus dem eigenen Wohnzimmer lässt sich abfragen, wie viel Treibstoff im Tank ist, oder weitere Fahrzeug- und Fahrtdaten wie den Kilometerstand oder gefahrene Geschwindigkeiten anzeigen und archivieren.

Die moderne Vernetzung ermöglicht auch, dass sich der SCALA per Push-Nachricht melden kann, falls er gestohlen wird, einen zuvor definierten Bereich verlässt oder hinterlegte Geschwindigkeiten überschreitet. Der Remote Access informiert ausserdem darüber, wo das Fahrzeug geparkt ist, oder kann den SCALA auf Knopfdruck hupen und blinken lassen. Das ist sehr praktisch, um das Fahrzeug etwa auf einem grossen Parkplatz zu finden. Erkennt die Funktion Time Manager, dass es die Verkehrslage erfordert, empfiehlt sie vor einer geplanten Reise einen früheren Start, um den gewünschten Termin einzuhalten. Auch eventuell nötige Tankstopps kalkuliert das System ein. Ab der zweiten Hälfte des Jahres 2019 kann der Besitzer des Fahrzeugs neben sich selbst bis zu fünf weitere Nutzer freischalten, die den SCALA mit eigenen ŠKODA Connect Accounts verbinden können. Ausserdem kann er detailliert festlegen, welche Daten sein Fahrzeug sendet und weitergibt, lediglich der eCall lässt sich nicht abschalten.

Online-Navigation, und Infotainment Apps

Im neuen SCALA läuft der Übergang zwischen online- und offline-basierten Diensten fließend und unmerklich ab, die Passagiere müssen nicht manuell zwischen ihnen umschalten. So ermöglicht die Einbeziehung von Online-Verkehrsinformationen in Echtzeit dem Navigationssystem Amundsen eine präzisere, verlässlichere und schnellere Routen- und Fahrzeitberechnung als bei Geräten der Vorgängergeneration. Ausweichrouten bei Staus werden in Echtzeit berechnet und permanent angepasst. Online-Unterstützung nutzen auch die Funktionen Parkplätze und Tankstellen, die freie Stellplätze und aktuelle Treibstoffpreise im Display anzeigen können.

Erstmals bei ŠKODA verfügbar sind im SCALA die neuen Infotainment Apps, die direkt im Fahrzeug über das zentrale Display des Infotainmentsystems Amundsen im Shop buchbar sind. Dazu gehören etwa die Wetter-App, die Witterungsbedingungen für Fahrten in ganz Europa anzeigt, und die News-App, mit der direkt über das Display des Infotainmentsystems Newsfeeds abonniert werden können. In Zukunft werden zusätzliche Apps entwickelt, die auch rückwärtig kompatibel sein werden. Über den Shop lassen sich schliesslich auch zusätzliche Datenpakete buchen. Sie erlauben etwa, das Datenvolumen per WLAN-Hotspot den Passagieren zur Verfügung zu stellen oder es für künftige Streaming-Dienste zu nutzen.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 16 von 20

Neue Assistenzsysteme und sehr hohe passive Sicherheit

- › ŠKODA bietet erstmals in der Klasse bis zu neun Airbags und Proaktiven Insassenschutz
- › SCALA verfügt über zahlreiche Assistenzsysteme aus höheren Fahrzeugklassen
- › Serienmässig als erstes Fahrzeug im Segment mit LED-Scheinwerfern und -Heckleuchten

Mit einer Karosseriestruktur aus hochfesten Stählen, vielen passiven Sicherheitsfeatures sowie zahlreichen Assistenzsystemen, die bislang nur aus höheren Klassen bekannt waren, macht ŠKODA den neuen SCALA zu einem der sichersten Fahrzeuge im Kompaktsegment. Als erste ŠKODA Baureihe ist er immer mit einem Spurhalte- und dem Frontradarassistent ausgerüstet. Die serienmässige LED-Technik bei Frontscheinwerfern und Heckleuchten – auf Wunsch auch in Voll-LED-Ausführung – ist ein Novum in der Fahrzeugkategorie.

Christian Strube, ŠKODA Vorstand für Technische Entwicklung, sagt: „Der neue SCALA ist eines der sichersten Fahrzeuge seiner Klasse. Der sehr flexible Modulare Querbaukasten des Volkswagen-Konzerns erlaubt es, im Kompaktsegment erstmals oder in erweiterten Varianten Assistenzsysteme anzubieten, die bisher nur aus höheren Fahrzeugklassen bekannt sind.“

Die Grundlage für eines der sichersten Fahrzeuge der Kompaktklasse bietet der Modulare Querbaukasten MQB-A0 des Volkswagen Konzerns, der den Einsatz der neuesten Assistenzsysteme ermöglicht. Zugleich verleiht eine robuste Karosseriestruktur dem SCALA eine hohe Verwindungssteifigkeit und grosse Stabilität. Dafür setzt ŠKODA auf warmgeformte Stähle, von denen fast 70 Prozent hochfest, extrem fest oder besonders gehärtet sind. Diese kommen unter anderem an den A- und B-Säulen, bei der Stirnwand und beim Tunnel zum Einsatz.

Airbags schützen die Passagiere

Im Falle eines Unfalls schützen bis zu neun Airbags die Passagiere im SCALA. Zusätzlich zu den serienmässigen Airbags für Fahrer und Beifahrer sowie den Seiten- und Kopfairbags vorne sind – einzigartig in der Fahrzeugklasse – auch ein Fahrer-Knieairbag sowie Seitenairbags hinten optional verfügbar. Der auf Wunsch erhältliche Proaktive Insassenschutz schliesst bei einem drohenden Aufprall in kürzester Zeit automatisch offene Fenster und strafft die Sicherheitsgurte der Vordersitze, nach einem Zusammenstoss verhindert die Multikollisionsbremse ein unkontrolliertes Weiterrollen des Fahrzeugs. Den Schutz der jüngsten Mitfahrer verbessern ISOFIX- und obenliegende Top-Tether-Befestigungen auf der Rückbank und zudem am Beifahrersitz.

Scheinwerfer und Heckleuchten mit innovativer LED-Technik

Moderne LED-Scheinwerfer sind langlebiger, unempfindlicher gegen Erschütterungen und energiesparender als herkömmliche Halogen-Leuchten. Hinzu kommt, dass ihre Lichttemperatur dem Tageslicht sehr ähnlich und damit weniger ermüdend für die Augen des Fahrers ist. Als erstes Fahrzeug seiner Klasse verfügt der SCALA serienmässig über Abblend- und Tagfahrlicht sowie Rück-, Brems- und Nebelschlussleuchten mit LED-Technik, optional auch in einer Voll-LED-Ausführung inklusive adaptiver Funktionen etwa für Kurven-, Abbiege-, Autobahn- oder Schlechtwetterlicht. In der Voll-LED-Konfiguration kommt bei den Frontscheinwerfern ein Bi-LED-Modul für Abblend- und Fernlicht zum Einsatz, drei weitere LEDs werden für das Kurven- und Abbiegelicht genutzt. Die Funktion von Tagfahrlicht und Blinker übernimmt eine scharf geschnittene schmale LED-Leiste im oberen Bereich des Scheinwerfers, im unteren Bereich fallen beleuchtete



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 17 von 20

LED-Nadeln auf. Die Voll-LED-Heckleuchten umfassen auch das Rückfahrlicht sowie – erstmals bei ŠKODA – dynamische Blinker, bei denen einzelne LEDs nacheinander von innen nach aussen aufleuchten. Dieses dynamische Blinklicht wird auch bei schlechter Witterung von anderen Verkehrsteilnehmern sehr gut erfasst. Einen weiteren wichtigen Beitrag für mehr Sicherheit im Strassenverkehr leisten auch die Bremslichter in LED-Technik, die deutlich heller sind als herkömmliche Leuchten und auch schneller reagieren.

Spurhalteassistent und Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion serienmässig

Beim SCALA rüstet ŠKODA erstmals eine komplette Modellreihe serienmässig mit dem Spurhalteassistenten und einem Frontradarassistenten mit City-Notbremsfunktion aus. Mithilfe einer Kamera erkennt der Spurhalteassistent Fahrbahnmarkierungen und unterstützt den Fahrer dabei, sein Fahrzeug in der richtigen Spur zu halten. Der Frontradarassistent mit City-Notbremsfunktion und vorausschauendem Fussgängerschutz überwacht in der Stadt den Bereich vor dem Fahrzeug und hilft so, Unfälle zu vermeiden oder ihre Auswirkungen zu verringern.

Side Assist warnt vor Fahrzeugen von hinten bis zu einer Entfernung von 70 Metern

Mit zwei Radarsystemen im Heck erkennt der optionale Side Assist, wenn sich von hinten Fahrzeuge nähern oder im toten Winkel befinden. Der Fahrer wird darüber mit Leuchtsignalen an der Innenseite des Aussenspiegelgehäuses informiert. Dort ist die Warnung für den Fahrer deutlich besser erkennbar als im Spiegelglas, die Helligkeit der Anzeige ist einstellbar. Während der bekannte Blind Spot Detect über eine Reichweite von bis zu 20 Metern verfügt, arbeitet der Side Assist bis zu einer Entfernung von 70 Metern und warnt damit auch auf Autobahnen und Schnellstrassen effektiv vor gefährlichen Situationen. Das System arbeitet beim Beschleunigen ab einem Tempo von 15 km/h und beim Bremsen bis zum Erreichen von 10 km/h und verbessert zudem die Reaktionszeit des Proaktiven Insassenschutzes. Fester Bestandteil des Side Assist ist der Rear Traffic Alert. Er zeigt bei rückwärtigem Ausparken bis zu einer Geschwindigkeit von 15 km/h Objekte an, die sich im Heckbereich bewegen – auch seitlich und mit bis zu 70 km/h. Reagiert der Fahrer nicht auf ein erstes optisches Signal, folgt eine akustische Warnung und zuletzt eine automatische Notbremsung.

Weitere Assistenzsysteme steigern Sicherheit und Komfort

Die optionale Müdigkeitserkennung (Driver Alert) warnt, wenn sie feststellt, dass die Konzentration des Fahrers nachlässt. Der ebenfalls auf Wunsch erhältliche Adaptive Abstandsassistent (ACC) ist prädestiniert für den Einsatz bei Langstreckenfahrten auf der Autobahn. Er passt bis zu einem Tempo von 210 km/h die Geschwindigkeit automatisch an vorausfahrende Fahrzeuge an und bremst das Fahrzeug in Verbindung mit DSG sogar bis zum Stillstand ab. Innerhalb von bis zu drei Sekunden lässt der Abstandsassistent das Fahrzeug auch selbsttätig wieder anfahren. Mit dem Speedlimiter lässt sich zudem eine maximale Geschwindigkeit einstellen.

Komfortable Unterstützung beim Einparken bieten die optionale Rückfahrkamera und der auf Wunsch erhältliche Parklenkassistent, der in seiner neuesten Version den SCALA automatisch in Längs- und Querparklücken hinein- und auch wieder herausmanövriert. Ausserdem ist das System mit der Rangierbremsfunktion (Manoeuvre Assist) ausgestattet. Erkennen die Sensoren beim Parken ein gefährliches Hindernis vor oder hinter dem Fahrzeug, bremst der SCALA selbsttätig. Ebenfalls optional erhältlich ist der Fernlichtassistent, der mittels Kamera entgegenkommende und vorausfahrende Fahrzeuge erkennt und automatisch das Licht abblendet. Bei einem Anfahrwinkel von mehr als fünf Grad verhindert der Berganfahrassistent, dass das



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 18 von 20

Fahrzeug rückwärts rollt oder sich der Motor abschaltet. Die Traktion der Vorderräder verbessert die serienmässige elektronische Differenzialsperre XDS+, das System TPM+ überwacht den Reifendruck.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 19 von 20

Simply Clever mit neuen Ideen in der Kompaktklasse

- › SCALA bringt neue markentypische Simply Clever Ideen in die Kompaktklasse
- › Elektrische Heckklappe und schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
- › Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters und Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen

ŠKODA ist bekannt für seine Simply Clever Ideen. Auch der SCALA erleichtert seinen Besitzern mit einer Vielzahl intelligenter Ideen den täglichen Umgang mit ihrem Fahrzeug. Neben Klassikern wie dem Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite und dem Regenschirmfach in der Fahrertür (mit Regenschirm) gehören dazu neue nützliche Features wie der Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen und ein integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters. Auf Wunsch ist der SCALA mit einer elektrischen Heckklappe ausgestattet, die optionale schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung lässt sich über eine Taste im Kofferraum entriegeln.

Der ŠKODA Vorstandsvorsitzende Bernhard Maier sagt: „Wie jedes andere ŠKODA Modell ist auch der neue SCALA mit einigen einzigartigen Simply Clever Features ausgestattet, die unsere Kunden im täglichen Leben schätzen: etwa die ausklappbare Anhängerkupplung, die mit einem einzigen Knopfdruck elektrisch entriegelt wird, um nur ein Beispiel zu nennen.“

Der SCALA bietet als erstes Fahrzeug seiner Klasse als Option eine elektrische Heckklappe, die per Knopfdruck öffnet und schliesst und damit einen bequemen Zugang zum grossen Kofferraum ermöglicht. Dank der integrierten Tip-To-Close-Funktion schliesst sie ausserdem auf einen leichten Zug an der geöffneten Klappe. Die optionale schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung ist ebenfalls neu im Segment. Sie lässt sich über eine Taste im Kofferraum entriegeln. Der im Tankdeckel platzierte Eiskratzer hat jetzt eine Messskala, mit der sich die Profiltiefe der Reifen kontrollieren lässt. Der integrierte Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters ermöglicht ein sauberes Nachfüllen des Waschwassers.

Ausgewählte Simply Clever Ideen

- › Schwenkbare Anhängerkupplung mit elektrischer Entriegelung
- › Elektrische Heckklappe inklusive Tip-To-Close-Funktion
- › Integrierter Trichter im Verschlussdeckel des Scheibenwaschbehälters
- › Eiskratzer im Tankdeckel mit einer Profiltiefenskala für Kontrollmessungen
- › Fehlbetankungsschutz
- › Zwei USB-Anschlüsse vorne und hinten
- › Tickethalter an der A-Säule auf der Fahrerseite
- › Umklappbare Beifahrersitzlehne
- › Klappische auf der Rückseite der Rückenlehnen der Vordersitze
- › Klappbare hintere Mittelarmlehne mit Tischfunktion
- › Parkposition für die hinteren Sicherheitsgurte
- › Brillenfach
- › Halter für Multimediageräte (inkl. Slot für Schlüssel und Münzen)



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEMAPPE (Schweiz)

Seite 20 von 20

- › Regenschirmfach in der Fahrertür (mit Regenschirm)
- › Ablagenetze an den Innenkanten der Vordersitze
- › Ablagefach für Warnwesten in allen Türen
- › Abfalleimer in der Türverkleidung
- › Haken an der B-Säule
- › Cargo-Befestigungselemente im Kofferraum (Ablagefächer unter der Fussbodenabdeckung des Kofferraums)
- › Netz an der Laderaumabdeckung
- › Taschenhaken im Kofferraum
- › Doppelter Ladeboden
- › Netzprogramm
- › Doppelseitige Bodenmatte im Kofferraum
- › Gepäcknetztrennwand
- › Vertikal hinter die Fondsitze versenkbare Hutablage
- › Top-Tether-Befestigungen
- › Easy-Open-Einhandöffner
- › Halter für 1,5-Liter-Getränkeflaschen in den vorderen Türen
- › Halter für 0,5-Liter-Getränkeflaschen in den hinteren Türen
- › Kartenhalter in der Jumbo Box

Weitere Informationen:

Emanuel Steinbeck, PR ŠKODA

Tel. 056 463 98 07 / skoda.pr@amag.ch

www.skoda.ch / www.skodapress.ch

ŠKODA AUTO

- › wurde in den Pioniertagen des Automobils 1895 gegründet und ist damit eines der weltweit traditionsreichsten Automobilunternehmen.
- › bietet seinen Kunden aktuell neun Pkw-Modellreihen an: CITIGO, FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA, KAROQ, KODIAQ sowie KAMIQ und SUPERB.
- › lieferte 2018 weltweit mehr als 1,25 Millionen Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 1991 zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller. ŠKODA AUTO fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei, Algerien und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine und Kasachstan mit lokalen Partnern.
- › beschäftigt mehr als 39.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten aktiv.
- › treibt im Rahmen der ŠKODA Strategie 2025 die Transformation vom Automobilhersteller zur „Simply Clever Company für beste Mobilitätslösungen“ voran.